Die Stadt und das Grün
Frankfurter Gartenlust
25. März — 29. August 2021
Gefördert von:
Claus und Doris Wisser
In Kooperation mit:
Grünflächenamt der Stadt Frankfurt am Main, Palmengarten Frankfurt am Main, Umweltamt der Stadt Frankfurt am Main, Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung, ernst-may-gesellschaft, Hessischer Rundfunk, Heussenstamm ~ Raum für Kunst und Stadt, Urban Shorts Magazin, Deutsches Architekturmuseum, Gießkannenmuseum Gießen, Kulturregion RheinMain (GartenRheinMain), Museen der Stadt Hanau, Schloss Philippsruhe, Sinclair-Haus in Bad Homburg
Historisches Museum Frankfurt
Ein Museum der Stadt Frankfurt am Main
Historisches Museum Frankfurt
Saalhof 1, 60311 Frankfurt am Main
www.historisches-museum-frankfurt.de
Blog

Historisches Museum Frankfurt

Die Stadt und das Grün

3 Ausstellungen von März bis Oktober 2021

Zum 150-jährigen Jubiläum der Eröffnung des Palmengartens und zum 30. Geburtstag des GrünGürtels präsentierte das Museum mit „Die Stadt und das Grün“ zwischen März und Oktober 2021 gleich drei Ausstellungen über den Umgang mit dem Stadtgrün in Frankfurt in Zeiten von Klimawandel und Wohnungsknappheit. Im Fokus standen die Geschichte und Gegenwart öffentlicher Grünflächen und Parks, Urban Gardening in Frankfurt sowie die ökologische und gesellschaftspolitische Dimensionen des Stadtgrüns.

Der Museumsplatz ist dabei grüner geworden. Zehn Hochbeete mit Stauden, Kräutern und Gemüse werden von Skulpturen aus Frankfurter Gärten des 17. und 18. Jahrhunderts eingerahmt.

Stöbern Sie gerne in unserer YouTube-Playlist:
https://www.youtube.com/playlist?list=PLxIsYSYwwWyB3twoeYOub1atktjWkAPK1

Frankfurter Gartenlust

25. März – 10. Oktober 2021

Umwelt, Klima & DU

30. März – 24. Oktober 2021
Junges Museum Frankfurt

Gärtnern Jetzt!

28. April – 10. Oktober 2021
Stadtlabor

Die Stadt und das Grün – Frankfurter Gartenlust

25. März 2021 bis 10. Oktober 2021

Parks und Gärten gehören zu Frankfurt – sie werden zum Spazierengehen, Feiern und Sporttreiben genutzt, sie sorgen für ein gutes Stadtklima – doch wann und wie kamen sie eigentlich in die Stadt? Und was bedeuten sie der Frankfurter Bevölkerung?

Die Stadt Frankfurt verfügt über 1.300 Hektar öffentlich zugängliche Grünanlagen wie Parks, Sportanlagen, Spielwiesen, die Wallanlagen und die beiden Mainufer (Angabe 2018). Insgesamt hat Frankfurt über 52% an Grünflächen im weitesten Sinne – dazu gehören auch Kleingärten, Friedhöfe oder das Straßenbegleitgrün. Die öffentlichen Parks und Gärten sind darüber hinaus ein wichtiger Teil für die Stadtentwicklung und -planung. Wie verleihen die Grünflächen der Stadt auch in der Gegenwart ihr Profil und lassen sie auch neue Entwicklungen zu? 2021 feiert der Palmengarten seinen 150. Geburtstag und der GrünGürtel wird 30. Die beiden Jubiläen dienten dem Historischen Museum als Anlass, den Umgang mit Parks und öffentlichen Gärten in Frankfurt in Vergangenheit und Gegenwart in einer kulturgeschichtlichen Ausstellung zu beleuchten.

Die Ausstellung verfolgte die Entwicklung der Parks und Grünflächenplanung in Frankfurt vom 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart. Der Bogen spannte sich in sieben Kapiteln von den bürgerlichen Gärten vor der Stadt über die Wallanlagen und den Palmengarten bis hin zum noch jungen Hafenpark am Mainufer. Sie diskutiert die Rolle von Grünflächen in Zeiten von starkem Bevölkerungszuwachs, vielfältigen Freizeitbedürfnissen, Klimakrisen und während der Corona-Pandemie.

Als zu Beginn des 19. Jahrhunderts die Stadtbefestigung niedergelegt wurde und die Wallanlagen entstanden, wurde damit der Stadtbevölkerung der erste öffentliche Park im Stil eines englischen Landschaftsgartens übergeben. Seitdem gehören gestaltete Grünflächen zum Konzept der Stadt. In den Wallanlagen stand besonders das Spazierengehen im Vordergrund. Damals war viel von Lustwandeln auf Lustwegen die Rede. Wo ist diese Lust heute geblieben – oder ist es vielmehr eine Last, sich mit vielen anderen einen Park teilen zu müssen?

Die Ausstellung zeigt in sieben Themenräumen rund 300 Exponate aus der Sammlung des Historischen Museums und von vielen Leihgeber*innen.

Das Historische Museum Frankfurt zeigt 2021 unter dem Titel „Die Stadt und das Grün“ drei Sonderausstellungen: „Frankfurter Gartenlust“ auf Ebene 0 im neuen Ausstellungshaus, „Gärtnern Jetzt!“ im Stadtlabor und „Umwelt, Klima und Du“ im Jungen Museum.

Gesamtleitung

Jan Gerchow (Direktor HMF)

Kuratorin (Idee, Konzept und Projektleitung)

Nina Gorgus (HMF)

Co-Kuratorin

Lisa Voigt (HMF)

Gestaltung

Atelier Markgraph, Frankfurt am Main

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Karin Berrío

Laura Margielsky

Förderer:

Kulturfonds Frankfurt RheinMain

Klaus Tschira-Stiftung für Naturwissenschaft

Ernst Max von Grunelius-Stiftung

Speyer'sche Hochschulstiftung

Freunde und Förderer des Historischen Museums Frankfurt

Stiftung Giersch

FAZIT-Stiftung

Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt am Main

Adolf und Luisa Haeuser-Stiftung

Freunde und Förderer Junges Museum

Claus und Doris Wisser, Markus Pfüller, Familie v. Bethmann, Frankfurt / Cölbe-Schönstadt

Stadtplanungsamt Frankfurt. Nationale Projekte des Städtebaus

Stadt Frankfurt am Main, Dezernat für Jugend, Senioren und Soziales, Programm Aktive Nachbarschaft

Kooperationspartner:

Palmengarten Frankfurt am Main

Grünflächenamt der Stadt Frankfurt am Main

Umweltamt der Stadt Frankfurt am Main

Kulturregion FrankfurtRheinMain – GärtenRheinMain

Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung

Hessischer Rundfunk

Sinclair-Haus Bad Homburg

Gießkannenmuseum Gießen

Städtische Museen Hanau, Schloss Philippsruhe

Deutsches Architekturmuseum

Heussenstamm. Raum für Kunst und Stadt

Urban Shorts Magazin

ernst-may-gesellschaft e.V.

Trailer zur Ausstellungsreihe

Hier erfahren Sie mehr über die Ausstellungsreihe „Die Stadt und das Grün“

https://www.youtube.com/watch?v=87hK3WxHS2c

Trailer zur Ausstellung

Hier erfahren Sie mehr über die Frankfurter Gartenlust!

https://www.youtube.com/watch?v=YiXiAisEGck

Online-Ausstellung

Frankfurter Gartenlust

https://my.matterport.com/show/?m=3YJaCfYtDtd

MG 14+

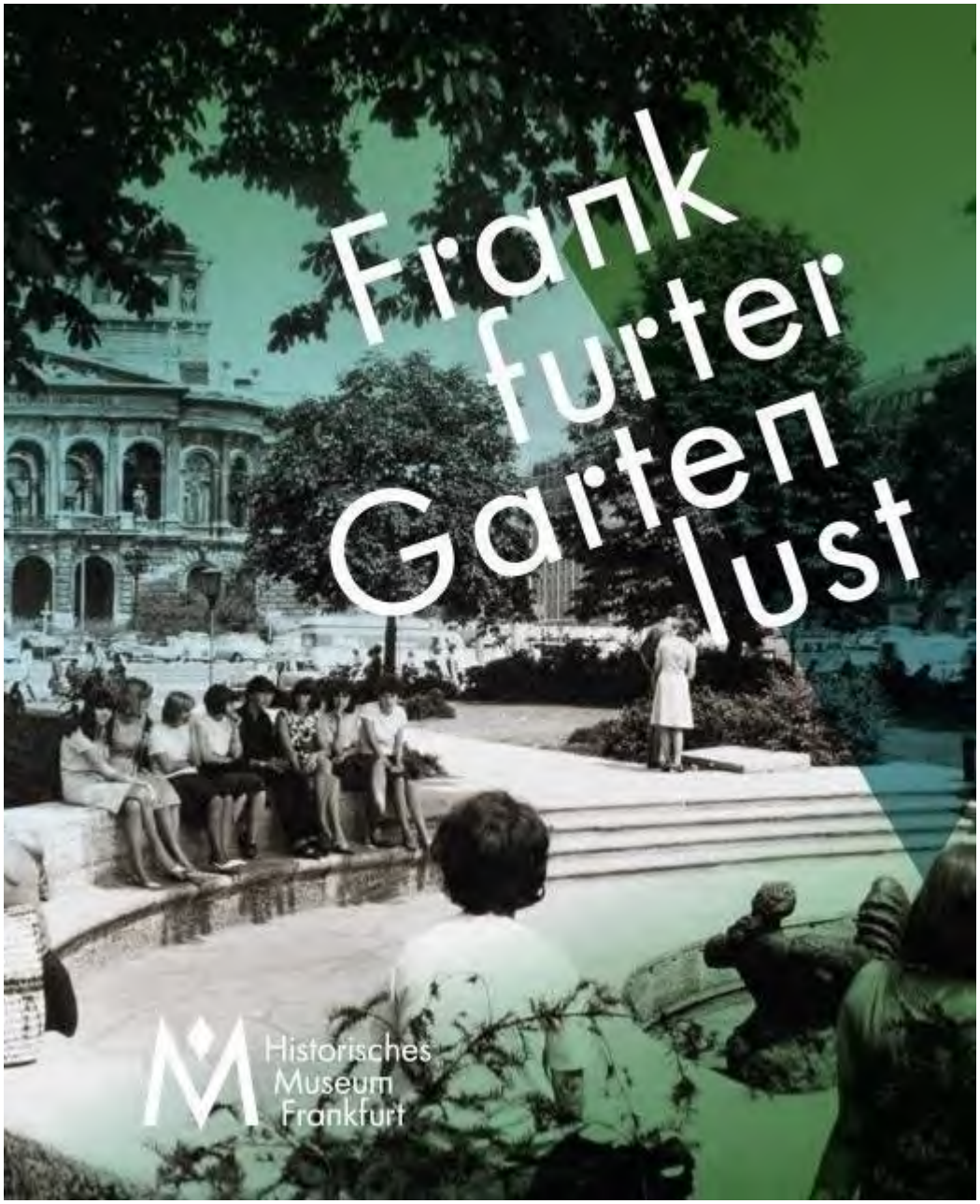
Media-Guide für alle ab 14 Jahren

https://mmg.historisches-museum-frankfurt.de/#/_/page/3817

Rallye für Schüler*innen 14+

Vermittlungsmaterial für Schüler*innen 14+ zum Download

https://doi.org/10.5281/zenodo.17376583



Cover der Publikation zur Ausstellung

Frankfurter Gartenlust. Ein Lesebuch zur Ausstellung.

Für das Historische Museum herausgegeben von Nina Gorgus und Lisa Voigt. Frankfurt am Main, Societätsverlag, 2021. 384 Seiten, Ilustrationen. 25 €. ISBN 978-3-95542-400-8

Mit der Niederlegung der Wallanlagen entwickelte sich Frankfurt im Laufe des 19. Jahrhunderts zu einem neuen urbanen Raum. Darauffolgend bekamen Grünflächen in der städtebaulichen Entwicklung einen hohen Stellenwert mit weitreichender Bedeutung für die Stadtbewohner*innen. Die kulturhistorische Ausstellung verfolgt die Grünflächenplanung und -nutzung in Frankfurt seit dem 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart. Dabei wird deutlich, dass in Zeiten von wachsender Stadtbevölkerung, vielfältigen Freizeitbedürfnissen und Klimawandel die Grünflächen wesentlich für ein gutes Stadtklima sind.

Das Lesebuch zur Ausstellung im Historischen Museum versammelt Beiträge aus Kultur- und Naturwissenschaft, Soziologie, Kunstgeschichte, Ökologie und Denkmalpflege. Zusammen mit Praxisbeispielen und zahlreichen Abbildungen ergibt sich ein vielschichtiges Bild über Frankfurt und das Grün.

Bildauswahl

Einblick in die Frankfurter Gartenlust CC-BY-SA 4.0: HMF

Einblick in die Frankfurter Gartenlust CC-BY-SA 4.0: HMF

Einblick in die Frankfurter Gartenlust CC-BY-SA 4.0: HMF

Einblick in die Frankfurter Gartenlust CC-BY-SA 4.0: HMF

Einblick in die Frankfurter Gartenlust, Geraniums are never red, Uriel Orlow, CC-BY-SA 4.0: HMF

Einblick in die Frankfurter Gartenlust CC-BY-SA 4.0: HMF

Einblick in die Frankfurter Gartenlust CC-BY-SA 4.0: HMF

Einblick in die Frankfurter Gartenlust CC-BY-SA 4.0: HMF

Einblick in die Frankfurter Gartenlust CC-BY-SA 4.0: HMF